



GUTE ERGEBNISSE VOR TRAUMKULISSE

Liebe Motorsportfreunde,
Sponsoren und Helfer,

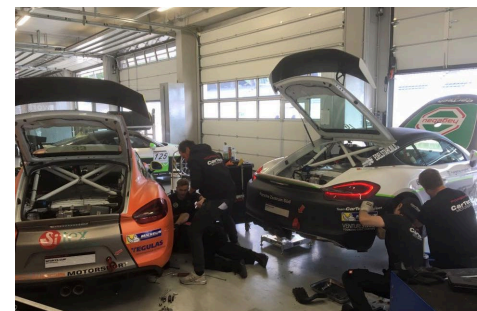
Die herrlich liegende Rennstrecke in der Steiermark war Schauplatz des zweiten Rennwochenendes des Porsche Sports Cups. Bereits am Freitag wurde der Testtag von allen Teammitgliedern genutzt, vor allem um den Cayman GT4 Clubsport noch besser kennen zu lernen.

Der Samstag begann wie üblich mit dem freien Training und dem Qualifying der Sprintrennen. Hier konnten sich die Piloten des Team CarTech gute Startpositionen für die anstehenden Rennen erarbeiten. Phillip Bethke (#33) stellte sein Fahrzeug auf Platz 13, Michael Rosenkränzer (#81) auf Platz 9, Bertram Hornung (#96) auf P2, Stefan Pfannenmöller (#97) auf P6 und Edward Luis Brauner (#125) auf den zehnten Platz.

Das erste Rennen am Nachmittag, das entgegen der Vorhersagen bei trocknen Bedingungen bestritten wurde, ging über 30 ereignisreiche Minuten. Phillip zeigte eine beherzten Fahrt, hatte jedoch zum Schluss mit der Benzinzufuhr Probleme und kam auf Platz 14 ins Ziel. Michael konnte sich gegen die starke Konkurrenz der Cayman-Klasse durchsetzen und kämpfte sich auf

Platz 7 vor. Stefan hatte leider einen Reifenschaden zu beklagen und fiel dadurch auf Platz 13 zurück. Bertram steckte hinter einigen Fahrzeugen aus einer anderen Klasse fest, konnte dadurch den Klassenführenden nicht mehr attackieren und fuhr als Zweiter über die Ziellinie. Edward zeigte ebenfalls ein gutes Rennen und kam bei der stark besetzten 991 Cup Klasse auf Platz 9 ins Ziel.

Auch für das zweite Rennen am Sonntag war Regen prognostiziert worden, dennoch meinte es das Wetter gut mit uns und es konnte auf Slicks gestartet werden. Phillip, der aufgrund der Probleme am Vortag nur vom letzten Klassenplatz starten konnte, zeigte eine starke Aufholjagd bis auf Platz 12. Michael hatte leider einige Schwierigkeiten während des Laufs und kam auf Platz 9 über die Ziellinie. Bertram holte mit Platz 3 weitere Punkte für die Meisterschaft und Stefan hatte leider Pech. Er wurde zwar noch auf einem beachtlichen Platz 5 gewertet, ein besseres Ergebnis wurde jedoch durch eine unverschuldete Kollision mit einem Konkurrenten verhindert. Edward konnte mit den doch schon stark genutzten Reifen nahezu die identischen Zeiten wie im ersten Rennen bringen und wurde mit Platz 7 belohnt.



hagebaumarkt



PORSCHE
Porsche Zentrum Karlsruhe



cleensee.com





Nach dem Rennen zeigte sich, dass die Start-Nr. 97, die am Nachmittag Bertram Hornung und Max Kottmayr in der Endurance einsetzen wollten, durch die Kollision im Rennen stark beschädigt wurde und die nötigen Ersatzteile auf normalem Weg nicht zu bekommen waren! Was tun?

sel bei der #97 lief perfekt, jedoch blieb die Ampel am Boxenausgang für mehrere Minuten auf Rot. Zum Vergleich: Statt den üblichen ca. 3 Minuten stand man fast 8 Minuten in der Boxengasse. Neben unserem Fahrzeug traf es noch acht weitere Fahrzeuge, die auf die grüne Boxenam-



Eine Nachfrage bei Teamkollege Philipp und ohne weiter zu überlegen erlaubte er uns die Teile aus seinem Fahrzeug zu verwenden. An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön – das ist echter Teamspirit! Danke auch an die „Schrauber“, die hier schnelle und vor allem hoch qualifizierte Arbeit geleistet haben.

Die Startpositionen, die am Morgen ausgefahren wurden, waren für die CarTech-Piloten folgende: In der Cayman GT4-Klasse lagen Max Kottmayr und Bertram Hornung auf Platz 3, dicht gefolgt von Matthias Bäurle auf P4. In der Klasse der 991 Cup Fahrzeuge landete Edward auf Platz 12.

Rennen 1 wurde unter nassen Bedingungen gestartet. Bertram konnte sich in den ersten Runden gut behaupten, aber im Verkehr witschte dann Matthias durch. Edward war auch gut unterwegs, lag zwischenzeitlich sogar auf einem tollen 9. Gesamtrang und behauptete sich in der Klasse auf P4. Dann das Kuriosum des Wochenendes: Genau während der Pflichtboxenstopps gab es eine Safety Car Phase. Der Fahrerwech-

pel warteten. Das würfelte das ganz Feld durcheinander und die #97 hatte auf einmal zwei Runden Rückstand. Glück hatten die Teamkollegen Matthias und Edward, die ihren Stop außerhalb der SC Phase gesetzt hatten. So war der Zieleinlauf für Edward auf Klassenplatz 4, Matthias war auf Platz 1, obwohl er sogar eine 30 Sekunden Stop and Go Strafe bekommen hatte (Boxenzeit unterschritten) und Hornung/Kottmayr auf einem deprimierenden vorletzten Platz.

Das zweite Rennen war dann auf Slickreifen weniger spektakulär. Edward lieferte ein starkes Rennen ab und kam auf Klassenplatz 7 ins Ziel, Bertram und Max konnten sich noch auf P6 vorarbeiten und Matthias fuhr erneut einen souveränen und verdienten ersten Platz „nach Hause“, was die Freude zurück ins Team brachte!

Großer Dank an dieser Stelle noch mal an die gesamte Mannschaft – das war ganz großes Teamwork!

Mit sportlichen Grüßen
Team H.M.S.



Nächstes Rennen:

Porsche Sports Cup
Nürburgring
9. – 10. Juli 2016